

Vater unser

Beten wir gemeinsam das Gebet unserer ›christlichen Familie‹, in dem wir Gott als unsern sorgenden Vater ansprechen und bitten dürfen.

Lied

auch hierfür eine Internet-Adresse zum Anhören: <https://www.youtube.com/watch?v=FC2yROGPb7g>

Kv Jesus Christ, you are my life, alleluia, alleluia, Jesus Christ, you are my life, you are my life, alleluia.

1. Zeugen deiner Liebe sind wir, Boten des Lichtes in der Welt, Gott des Friedens, hör unser Flehn: Schenk deinen Frieden allen!
2. He calls us to the waters of life. He pours his love into our hearts. Jesus comes to us in our heart. Glory to God forever. (Er ruft uns zu den Wassern des Lebens. Er schüttet seine Liebe in unsere Herzen. Jesus kommt zu uns in unsre Herzen. Ehre sei Gott, für immer.)
3. Tu sei via, sei veritá Tu sei la nostra vita Camminando insieme a te Vivremo in te per sempre. (Du bist über uns, du bist die Wahrheit Du bist unser Leben. Ich gehe mit dir. Wir werden für immer in dir leben.)
4. En el gozo caminaremos Trayendo tu evangelio Testimonios de caridad Hijos de Dios en el mundo. (In Freude werden wir gehen. Bringen dein Evangelium. Das Zeugnis der Nächstenliebe. Kinder Gottes in der Welt.)

Schlussgebet

GOTT, begleite uns in der kommenden Woche mit Deinem guten Rat, lass uns aufmerksam und hellhörig sein, wo wir für andere Kirche, Boten des Evangeliums sein können. Stärke uns im Miteinander und treibe uns an, mit der Kraft des Heiligen Geistes tätige Zeugen Deiner Liebe zu sein. Schenke uns Deinen Segen, damit wir zum Segen werden, durch Christus unsern Herrn. Amen.

Segen

Dazu Segne Euch der allmächtige Gott † der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

»Ich muss heute in deinem Haus bleiben.«

Lk 19,5

Gedanken und Gebete für zuhause am 26. Sonntag im Jahreskreis

Bevor Sie den Gottesdienst beginnen, lade ich Sie ein, Ihre Taufkerze auf den Tisch zu stellen. Gibt es noch Fotos von der Taufe? Wenn ja, legen Sie sie (oder das Album) zur Kerze auf den Tisch. Wann ist Ihr Taufstag? Sie finden ihn auf der Taufurkunde im Familien-Stammbuch.

Eröffnung

Beginnen wir den Gottesdienst in dem Namen, auf den wir getauft wurden: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des hl. Geistes!

Einführung

Der römische Schriftsteller Tertullian hat im 2. Jahrhundert über die Christen geschrieben: »Seht, wie sie einander lieben.« Die Christen haben von Anfang an den Auftrag Jesu, »Liebt einander, so, wie ich euch geliebt habe«, ernstgenommen. Sie wussten, wenn diese Liebe im Miteinander sichtbar wird, dann wird sie Aufmerksamkeit erregen.

Kyrie

- In der Taufe hast Du uns eingefügt in die Gemeinschaft der Christen, in Deine Kirche. – Herr, erbarme Dich.
- Du hast uns zu Zeugen Deiner Liebe berufen. – Christus, erbarme Dich.
- Du machst uns zu Boten Deines Evangeliums, Deiner frohen Botschaft. – Herr, erbarme Dich.

Gloria

(hier ein eine Internet-Adresse, wo das Gloria gesungen wird: <https://www.katholisch.de/video/14084-gotteslobvideo-gl-169-gloria-ehre-sei-gott> bitte beachten Sie besonders beim Singen die Corona Abstandsregeln)
Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade, Gloria, Ehre sei Gott, er ist der Friede unter uns. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit.

Gebet

GOTT, wir danken Dir, dass Du uns durch die Taufe die Gottes-Kindschaft geschenkt hast. Hilf uns, Dich und Dein Wort immer mehr zu verstehen, damit es zur Grundlage unseres eigenen Handelns werden kann. Darum bitten wir Dich durch Christus unsern Herrn. Amen.

Lesung

Schwestern und Brüder!

Wenn es also eine Ermahnung in Christus gibt, einen Zuspruch aus Liebe, eine Gemeinschaft des Geistes, ein Erbarmen und Mitgefühl, dann macht meine Freude vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, einander in Liebe verbunden, einmütig, einträchtig, dass ihr nichts aus Streitsucht und nichts aus Prahlerei tut. Sondern in Demut schätze einer den andern höher ein als sich selbst. Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen. Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht.

Phil 2,1-5

Lied

(hier können Sie sich das Lied im Internet vorspielen lassen: <https://www.youtube.com/watch?v=pTfOek5AU3Y>)

Gott ist nur Liebe. Wagt, für die Liebe alles zu geben. Gott ist nur Liebe. Gebt euch ohne Furcht.

Gesang aus Taizé © Ateliers et Presses de Taizé, 71250 Taizé, Frankreich

Evangelium

In jener Zeit sprach Jesus zu den Hohepriestern:

Was meint ihr? Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus.

Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin.

Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? Sie antworteten: Der erste.

Da sagte Jesus zu ihnen: Amen, ich sage euch: Die Zöllner und die Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr. Denn Johannes ist zu euch gekommen auf dem Weg der Gerechtigkeit und ihr habt ihm nicht geglaubt; aber

die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt. Ihr habt es gesehen und doch habt ihr nicht bereut und ihm nicht geglaubt.

Mt 21,28-32

Gedanken zum Evangelium

Wie können wir heute für die Menschen Kirche sein? Eine Frage, die wir uns seit einigen Jahren in unserer Kirche im Erzbistum Köln stellen.

Die heutige Lesung, ein Abschnitt aus einem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi, kann uns einen wichtigen Hinweis für eine Antwort geben: »Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht.«

Bei der Taufe bekommen wir ein weißes Kleid angelegt - es heißt, wir ziehen Christus an! Dadurch erhält unser Dasein eine neue Würde! Das Kleid, Christus wird zu unserer ›zweiten Haut‹, die wir mit unserem Leben füllen und zum Leuchten bringen sollen.

Es wird uns Großes zugetraut! Seine Liebe in unserem Miteinander und Füreinander - in Wort und Tat - erfahrbar werden zu lassen: »Liebt einander, so wie ich Euch geliebt habe!«

Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden, damit wir von IHM lernen können, was Menschsein bedeutet und lädt uns ein, IHM nachzueifern - Zeugen seiner Liebe zu sein! Dazu ist es notwendig, stets sein lebendiges Wort zu hören, uns an seinem Tisch stärken und als Gemeinschaft aufbauen zu lassen, um seine Vergebung zu erbitten.

Ich möchte Sie einladen, in den nächsten Tagen einmal darüber nachzudenken, wie Sie mit anderen Mitchristen in ihrem Lebensumfeld für andere Kirche sein können - Zeugen der Liebe Gottes sein, sodass unser ›Taufkleid‹ an ›Leuchtkraft‹ gewinnt und auf Christus verweist. Halten wir die Worte der Gottesmutter in uns wach, die bei der Hochzeit zu Kanaa den Dienern gesagt hat, »tut, was ER euch sagt!« Und bitten wir den Heiligen Geist, dass wir das, was wir verstanden haben, auch in die Tat umsetzen.

Diakon Thomas Wentz

Fürbitten

Tragen wir in den Fürbitten die Anliegen vor Gott, die uns am Herzen liegen, die Menschen, für die wir Sorge tragen, und die, die uns um ihr Gebet gebeten haben. Denken wir auch an die, die von uns gegangen sind und bitten, dass Gott ihnen das Leben in ewiger Gemeinschaft mit IHM schenkt.